REALISIERUNGSWETTBEWERB NEUBEBAUUNG, PETERSSTEINWEG / NONNENMÜHLGASSE, LEIPZIG



Zwischen der sich sachlich-zurückhaltenden katholischen Kirche St. Trinitatis und der für das vorige Jahrhundert typischen eklektischen Eckrandbebauung der Kriminalpolizeiinspektion Leipzig positioniert sich ein in kristalliner Anmutung strukturierter Baukörper. Die prominente Lage in direkter Nachbarschaft zur Innenstadt und dem südlichen Zentrum sowie insbesondere der Kirche St. Trinitatis sind wesentliche entwurfsbestimmende Faktoren.

Mit diesem Gebäudeentwurf und seiner kristallinen Fassadenstruktur, zugeschnitten auf die dem Grundstück angelegte Blockrandbebauung, besteht die Zielstellung entlang des Petersteinwegs einen wichtigen städtebaulich-architektonischen Auftakt für eine der zentralen Magistralen Leipzigs und der Neustrukturierung des Wilhelm-Leuschner-Platzes zu formulieren.

Mit dem vorgeschlagenem Fassadenentwurf sollen die bislang entlang des Petersteinwegs / Karl-Liebknecht Straße vorherrschenden, meist in strenger vertikaler Rasterung gehaltenen Fassadenstrukturen, bewusst nicht fortgeführt werden. Mit seiner städtebaulichen Fernwirkung zum gegenüberliegenden Wilhelm-Leuschner- Platz und der klaren Struktur der Kirchenfassade stellt der Entwurf einen selbstbewussten Beitrag für zukünftige städtebauliche und architektonische Entwicklungen dar.

Projekte

Neubebauung Petersstеinweg / Nonnenmühlgasse, Leipzig
Realisierungswettbewerb

REALISIERUNGSWETTBEWERB NEUBEBAUUNG, PETERSSTEINWEG / NONNENMÜHLGASSE, LEIPZIG

Zeige News auf Website »